

[www.lydia.theater](http://www.lydia.theater)



# Lydia

## Ein Monodrama

Graziella Rossi

Hätte William Shakespeare einen alternativen Namen für seine «Julia» gesucht, er hätte sie «Lydia» genannt. Eine fulminante Geschichte über eine bemerkenswerte, gescheite Frau und Schweizer Persönlichkeit in einem epochalen Skandal.

Lydia Welti-Escher, geboren am 10. Juli 1858 in Enge bei Zürich, gestorben am 12. Dez. 1891 in Champel bei Genf. Mäzenin und Gründerin der Gottfried-Keller-Stiftung und eine der reichsten Frauen der Schweiz des 19. Jahrhunderts.

Einstündiges, enorm spannendes Monodrama. Dokumentation und Rückblick intensiver Lebensumstände und unerfüllter Liebesträume einer emanzipierten, starken und doch gescheiterten Frau des 19. Jahrhunderts. Zum 130. Todestag der Tochter von Alfred Escher. Sowohl inhaltlich als auch thematisch nach wie vor topaktuell.



[www.graziellarossi.ch](http://www.graziellarossi.ch)

**Graziella Rossi** absolvierte die Schauspielakademien Zürich und Prag. Seit 1983 arbeitet sie als Schauspielerin in der Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich, in den USA und in Kanada in den jeweiligen Landessprachen und in Russland. Sie tritt als Sängerin bei musikalischen Abenden auf und wirkt in Hörspielen, Radioübertragungen, TV-Serien und Kinofilmen mit.

Nach ihren großen Monologen als Sabine Spielrein oder Maria Callas, brilliert Graziella Rossi nun als Lydia.

Damir Žižek, Regisseur - Helmut Vogel, Musik & Dramaturgie  
Martin Leuthold, Kostüm - Joseph Jung, Historische Dramaturgie  
Hausi Naef, Theatertour-Technik - Thomas Flammer, Web & Grafik

**Weitere Aufführungsdaten, Spielorte und Infos unter:**

[www.lydia.theater](http://www.lydia.theater)

Wir danken den genannten Stiftungen und Stadt und Kanton Schaffhausen, allen Veranstaltern und Medienpartnern.

**HIRZEL**  
STIFTUNG

**KULTUR-  
RAUM.SH**  
Kanton und Stadt Schaffhausen  
Kulturförderung

**STIFTUNG  
WERNER  
AMSLER**

JAKOB UND EMMA  
**WINDLER-STIFTUNG**

**SIG  
GEMEINNÜTZIGE  
STIFTUNG**

SchaffhauserLand



100 Jahre  
Radio  
Munot

**SHF** Schaffhauser  
Fernsehen

Copyright: Bildnis Lydia Welti-Escher, Karl Stauffer-Bern (1857–1891) 1886 Öl auf Leinwand  
Kunsthaus Zürich, Gottfried Keller-Stiftung, Bundesamt für Kultur, Bern, 1941